

Rundwanderweg Kölbingen (RWK)



Start und Ziel des RWK ist die alte Kirche auf dem Schönberg, einem der drei Ortsteile von Kölbingen. Parkmöglichkeiten sind hier reichlich vorhanden. Die folgende Wegbeschreibung erfolgt von hier aus im Uhrzeigersinn.

Aber auch vom Dorf aus ist der RWK immer über eine der vielen Straßen aus dem Dorf heraus zu erreichen. Der Vorteil eines Rundwanderweges.

Los geht es an der 1494 erbauten „Alten Pfarrkirche auf dem Schönberg“ sie ist ein gotisches Kleinod, in dem im Sommerhalbjahr regelmäßige Gottesdienste gehalten werden und das u.a. bei Brautleuten für die Feier der kirchlichen Hochzeit sehr beliebt ist.

Vor dem Friedhofsportal startend geht es nun links, den Wirtschaftsweg hinunter zu den beiden noch im Vollerwerb bewirtschafteten Höfen, dem Margaretenhof und dem Birkenhof. Zwischen den beiden Höfen geht es geradeaus auf dem geschotterten Wirtschaftsweg und dann weiter in Richtung unserer Nachbargemeinde Härtlingen.

Kurz hinter den Höfen wird der Weg zur Gemarkungsgrenze, bis der RWK anschließend sogar komplett für 500m durch die Gemarkung Härtlingen führt. Kurz bevor es bergab zum Elbbach geht, biegt der RWK nach rechts ab. Den Weg geht es weiter entlang bis hinunter zum Dernbach, einem Zufluss des Elbbach. Auf der anderen Seite des Baches geht es über einen Wiesenweg wieder leicht bergauf. Hier nun haben wir die Gemarkung Härtlingen verlassen. Der Wiesenweg bildet nun die Grenze zwischen einer unserer weiteren Nachbargemeinden. Zwischen Kaden und Kölbingen.

Der RWK biegt nun halblinks weiter als Wiesenweg ab und führt über den Rad- und Wanderweg Westerbürg - Wallmerod. Kurz vor der Überquerung befinden wir uns nun komplett innerhalb der Gemarkung von Kaden.

Nach der Überquerung geht es nun auf einem geschotterten Wirtschaftsweg weiter, der uns zur K73, der Elbbachstraße in Kaden führt. Die Straße wird überquert, dann links und nach 20 m geht es wieder nach rechts in die Straße

Rundwanderweg Kölbingen (RWK)



„Elberbütz“ hinein, weiter in Richtung der Grundschule Kaden. Im Buswendekreislauf geht es geradeaus, hinauf auf einen kleinen Splitweg, der zum Wiesenweg wird und zwischen der Schule und dem Sportgelände der Schule führt.

Hinter der Schule rechts und direkt wieder links, wird aus dem Wiesenweg wieder ein geschotterter Wirtschaftsweg und man hat die Gemarkung von Kölbingen wieder erreicht und befindet sich nun im zweiten Ortsteil von Kölbingen. Willkommen in Möllingen.

Wir folgen dem Wirtschaftsweg bis in die Feldstraße. Hier geht es links weiter bis zum Buswendekreislauf des Kindergarten „Feldmäuse“ Kölbingen. Wir gehen über einen Wiesenweg weiter geradeaus, immer am Weidezaun zu unserer linken entlang. Der Weg wird komplett zur Wiese. Weiter geradeaus geht es nach ca. 300 m über die Wiese nach rechts hoch zur K 74 zwischen Kölbingen und Brandscheid. Beim Mast der Überlandleitung überqueren wir die K 74 gegenüber auf den geschotterten Wirtschaftsweg. Diesem folgen wir bis zu einem gepflasterten Wirtschaftsweg. Jetzt geht's links hoch und man sieht schon eine Ruhebänke mit der ersten fantastischen Aussicht über Kölbingen.

Nach einer kleinen Ruhepause geht es über einen Wiesentrampelpfad der Hecke entlang, dann nach rechts über eine Wildwiese und durch ein Dickicht. Vor uns die ersten Häuser einer weiteren Nachbargemeinde. Willkommen in der Gemarkung Brandscheid. Nach dem Dickicht nur kurz über die Wiese auf den Wiesenwirtschaftsweg hinter den Häusern.

Der Wiesenwirtschaftsweg führt uns weiter bergauf an den Häusern von Brandscheid entlang, bis oben angekommen, der RWK auf den Westerwaldsteig trifft. Wer jetzt noch Lust hat auf eine kleine Pause, 200m links geht es zur Grillhütte von Brandscheid. Wir gehen allerdings nach rechts und folgen nun dem grünen W des Westerwaldsteiges.

Dieser führt uns hinauf zum höchsten Punkt des RWK, der gleichzeitig auch die Grenze zwischen Kölbingen und Brandscheid ist. Wir sind zurück in der Gemarkung Kölbingen.

Rundwanderweg Kölbingen (RWK)



Der RWK folgt weiter dem Westerwaldsteig durch den Geisewald. Linke Hand sind die Rotoren des Windparks Roter Kopf zu hören. Am Waldende biegt der Westerwaldsteig nach links zu einer Westerwaldsteighütte ab. Hier verlässt der RWK den Westerwaldsteig und wir gehen den geschotterten Wirtschaftsweg bergab. Aus dem geschotterten Wirtschaftsweg wird ein geteeter Wirtschaftsweg und man kommt zu einer weiteren Ruhebänk und zum nächsten schönen Ausblick über Kölbingen.

Nach dieser Ruhepause geht es links weiter. Der geteerte Weg wird zu einem Wiesenweg, an dem Pferdestall und Weiden vorbei. Wir befinden uns nun am sog. Wildweiberhäuschen. Wir folgen dem Weg weiter geradeaus, bis er auf eine Lichtung trifft. Wir überqueren die Lichtung. Danach geht es nach rechts auf einen geschotterten Wirtschaftsweg in der „DickHeck“ Wir folgen dem Wirtschaftsweg weiter bergab, bis er uns aus dem Wald führt. Vor uns sehen wir eine weitere Bank für eine kleine Ruhepause, doch der RWK führt uns kurz vor der Bank nach links auf einen Wiesenweg und bergauf zum Nickelstein.

Auf der Höhe des Nickelstein angekommen, geht es nach rechts und die K 73 wird erneut überquert. Zwischen dem Fichtenwald und Feld geht es über einen Wiesenweg nun kurz steil bergab. Unten angekommen geht es nach rechts durch den Wald. Nachdem der Wald verlassen wurde kommt der RWK wieder auf einen geteerten Wirtschaftsweg. Hier geht es erst nach links und dann nach rechts in Richtung des „Rummelkehr“ dem Grünabfallsammelplatz der Gemeinde Kölbingen. Der Weg führt nach rechts in Richtung der K 89. Hier überqueren wir mit der K 89 die Brücke über den Rad- und Wanderweg Wallmerod-Westerburg. Hinter der Brücke geht es kurz nach rechts um auf einen kleinen Radweg zu kommen, der uns parallel zur Straße zurück zur Pfarrkirche auf dem Schönberg führt.

Der RWK ist nun wieder an seinem Startpunkt angekommen.